

# Die Motorboot Kp 10 tauft ihre Boote

Autor(en): **Schneider, Peter / Christen, Stefan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **187 (2021)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-976239>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Motorboot Kp 10 tauft ihre Boote

**Petrus hatte am Samstagnachmittag, 15. Mai 2021, ein Einsehen: Die Regenschleusen blieben geschlossen. Die Taufzeremonie für zehn Patrouillenboote, die coronabedingt verschoben werden musste, konnte in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden.**

Peter Schneider, Chefredaktor ASMZ

Der Kommandant des Lehrverbandes Genie/Rettung/ABC, Br Stefan Christen, konnte die zahlreichen Gäste in Rotzloch (Gemeinde Ennetmoos), am Ufer des Alpnersees, begrüßen. KKdt Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung, liess es sich nicht nehmen, persönlich an der Taufe teilzunehmen, zusammen mit den Vertretern der politischen Behörden: Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi, Nidwalden, Regierungsrat Urs Martin, Thurgau (dem Götlikanton der Motorboot Kp 10) sowie den zehn Damen, die als Gotten für die Täuflinge auftreten werden.

Die Anwesenden freuten sich, dass nach langer Zeit ein Anlass wieder physisch stattfinden konnte, entsprechend intensiv waren die lange vermissten Gespräche.

In einer einfachen aber würdigen Zeremonie werden die zehn Boote auf die Namen Sirius, Pollux, Perseus, Orion, Neptun, Nereus, Merkur, Mars, Castor und Aquarius getauft.

In Erwartung der Taufe.



Abbildung oben: Br Christen, Kdt LVb G/Rttg/ABC, begrüsst die Gäste.  
Bild: Kdo LVb G/Rttg/ABC



Abbildung links: Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi, Justiz- und Sicherheitsdirektorin des Kantons Nidwalden, überbringt die Grüsse der Regierung und amtet danach als Gotte des Bootes Sirius.



Bild: Autor



## Im Gespräch mit Br Stefan Christen, Kdt LVb G/Rttg/ABC

**ASMZ:** Die ganze Flotte ist nun getauft und einsatzbereit. Was bedeutet das für den Lehrverband?

Br Christen: Mit diesem WK konnten wir die Umschulung vom 30-jährigen Motorboot P80 auf das neue P16 abschliessen. Gerne hätten wir dies bereits im vergangenen Herbst gemacht, aber Corona verunmöglichte dies. Für den LVb, aber auch die LBA, wird nun alles ein wenig einfacher, weil wir nur noch das P16 ausbilden und unterhalten müssen.

**Wie weit ist die Ausbildung der Besatzungen gediehen?**

Die Motivation unserer Bootschützen ist überdurchschnittlich hoch. Mit der Eigenmotivation der AdA, aber auch durch die sehr professionelle Ausbildung der Berufsmilitärs aus meinem Kommando, haben wir die Grundbereitschaft auf einem sehr guten Niveau erreicht. Wie für jeden möglichen Einsatz braucht es aber auch bei dieser Formation eine Einsatzbezogene Ausbildung (EBA), falls es zu einem Un-

terstützungseinsatz zu Gunsten der zivilen Partner kommen würde. Eigentlich hätte jetzt das WEF21 auf dem Bürgenstock stattfinden sollen. Die Motorboot Kp 10 wäre bereit gewesen, die zivilen Partner zu unterstützen und die Seesicherheit zu garantieren.

**Welches sind die wichtigsten Ziele für den jetzigen WK?**

Das wichtigste Ziel war die Umschulung der Motorboot Kp 10 abzuschliessen. Dazu gehören aber nicht nur die Boote, sondern auch die neuen Sattelschlepper Iveco wie auch die Logistik dieses neuen Systems. All das wurde innert drei Wochen umgeschult und eingeführt. Die Miliz hat auch hier gezeigt, dass der Umgang mit neuen hochtechnischen Systemen rasch erlernt werden kann.

**Wie sieht es aus mit den Beständen?**

Wir haben für unsere Spezialformation zurzeit keine Probleme mit der Rekrutierung von Bootschützen, Wachtmeistern

und Zugführern. Weil wir aber keinen Kp Kdt aus den eigenen Reihen gefunden haben, sind wir sehr froh, das Oblt Zberg als Infanterist nun die Kompanie übernehmen wird. Er verdient zurzeit seinen Grad in der Genie RS 73 ab und wird Ende WK die Formation übernehmen.

**Auf welchen Seen werden die Boote stationiert?**

Die Motorboot Kp 10 ist grundsätzlich dafür vorgesehen, auf den Grenzseen der Schweiz die Seeüberwachung sicherzustellen. Somit wird diese Kp jeden WK auf einem der Grenzseen der Schweiz ihren WK absolvieren. Der nächste WK wird z. B. auf dem Bodensee im Spätherbst 2022 geplant. Wir werden aber im Juni 2022 auch an der grossen Übung der Ter Div 3 mit einem Zug, grenzüberschreitend mit Italien, beteiligt sein.

Wenn die Kp nicht im Dienst ist, sind die P16-Boote im Vorortlager des Armeelogistikcenters (ALC) Othmarsingen in Brugg eingelagert.

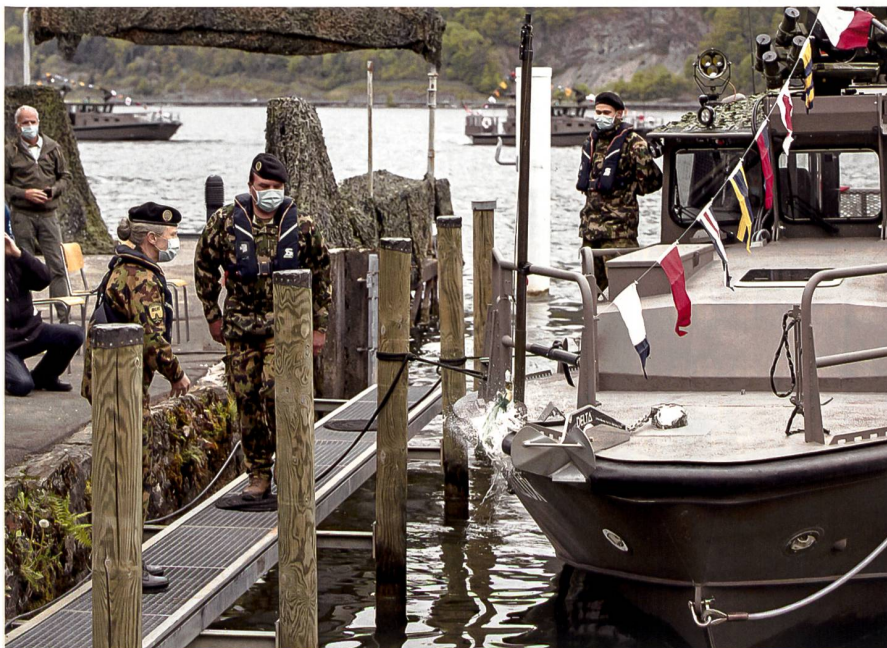
Abbildung rechts:  
Patouillenboot P16.

Bild: Autor



Abbildung unten:  
Div Germaine Seewer,  
Kdt HKA, tauft das Boot  
Pollux.

Bild: Kdo LVb G/Rttg/ABC



### Patrouillenboot 16

#### Schiffsdaten

Schiffsart:	Patrouillenboot
Entwurf:	Watercat 1250 Patrol
Bauwerft:	Marine Alutech, Teijo (Finnland) Shiptec, Luzern
Bauzeit:	ab 2018
Gebaut:	4 + 10 Boote
Dienstzeit:	seit 2019

#### Schiffsmasse und Besatzung

Länge ü a:	13.50 m
Breite:	3.70 m
Verdrängung:	10 t

#### Maschinenanlage

Motoren:	2 × Volvo Penta DS-400/DHP
Leistung total:	588 kW (799 PS)
V max:	35 kn (65 km/h)
Propeller:	2 Duoprop

#### Bewaffnung

Protector M151 mit  
12.7 mm Maschinengewehr  
Handfeuerwaffen

#### Sensoren

Navigationsradar  
Wärmebildkamera